

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Christ-Fürstliches Davids-Harphen-Spiel zum Spiegel und
Fürbild Himmel-flam[m]ender Andacht**

Anton Ulrich <Braunschweig-Lüneburg, Herzog>

Wolffenbüttel, 1670

VD17 VD17 23:281849E

Sterb-Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-140857](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140857)

Storb-Lied.

252

Es ist ge - nug! mein mairer

Sinn / fahr dich da - hin / wo

meine Väter schlaffen: Ich

hab

hab es endlich guten Tug / Es

ist ge-nug! Ich muß mir

Kast der-schaffen.

✻(LIIIX.)✻

Es ist genug! mein matter Sinn
säht sich dahin/
wo meine Vätter schlaffen.

Ich hab es endlich guten Fug/
Es ist genug!

ich muß mir Rast verschaffen.

2. Ich bin ermüdt / ich hab geführt
die Tages-bürd:

es muß einst Abend werden.

Erlösmich / Herz / spann aus den Pflug!

Es ist genug!

nim von mir die Beschwerden.

3. Die grosse Last hat mich gedrückt /

ja schier erstickt /

so viele lange Jahre.

Nch laß mich finden / was ich such:

Es ist genug!

mit solcher Creuzes-waare.

4. Nun gute Nacht / ihr meine Freund' /

ihr meine Feind' /

ihr Guten und ihr Bösen!

Euch folg die Treu / euch folg der Trug!

Es ist genug!

Mein Gott will mich auflösen.

R

s. 60

5. So nim nun / Her! hin meine Seel/
 die ich befehl
 in deine Hand' und Pflege.
 Schreib sie ein / in dein Lebens-Buch.
Es ist genug!
 daß ich mich schlaffen lege.

6. Nicht besser soll es mir er gehn /
 als wie geschehn
 den Vätern / die erworben
 durch ihren Tod des Lebens Ruch.
Es ist genug!
 Es sey also gestorben!



Ach! ach Her! straf mich nicht in



deine